

## Pressemitteilung

### Branchenforum Real Estate Data Summit verdreifacht Teilnehmerzahl und fordert einheitliche Standards

- Beteiligung von 22 Unternehmen, darunter führende Asset Manager und Projektentwickler
- Neue Mitglieder u.a.: Allianz Real Estate, Crédit Suisse, LEG, JLL und CBRE
- Langfristiges Ziel: europäische Lösung für ein branchenweites, digitales Datenmanagement

**Berlin, 25. September 2019** – Das vom Berliner PropTech Architrave, Union Investment und BEOS initiierte Branchenforum Real Estate Data Summit (REDS) hat seine Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr verdreifachen können. Über 30 Teilnehmer aus 22 Unternehmen, vornehmlich Vorstände und Geschäftsführer, legten einen gemeinsamen Fahrplan zur Schaffung branchenweiter Datenstandards fest. Zu den neuen REDS-Mitgliedern zählen unter anderem die großen Immobiliendienstleister Jones Lang LaSalle (JLL), CBRE und Ernst & Young (EY) sowie die führenden Asset Manager Allianz Real Estate, Crédit Suisse und LEG Wohnen. Darüber hinaus gehören neben Architrave vier weitere PropTechs dem REDS-Mitgliederkreis an. Der nächste REDS ist zur Etablierung eines jährlichen Rhythmus für das Jahr 2020 geplant.

Maurice Grassau, CEO und Gründer von Architrave, kommentiert: „Der REDS ist ein deutlicher Beweis für die wachsende Kooperation bei der Digitalisierung der Immobilienwirtschaft. Angesichts der Größe der beteiligten Unternehmen können wir von Deutschland aus ein starkes Signal für eine europäische Allianz aussenden – ähnlich der europäischen Erfolgsgeschichte Spotify als etablierter Musikplattform gegen die großen Wettbewerber aus den USA und Ostasien. Wir als Architrave sehen uns als Veranstalter und Treiber, um einen kontinuierlichen bundesweiten Austausch zwischen Immobilienunternehmen, Beratern und PropTechs zu ermöglichen.“

Die REDS-Mitglieder sehen insbesondere die mangelnde Austauschbarkeit von Daten zwischen verschiedenen Systemumgebungen als Defizit an. Die Standardisierung dieser Inputdaten sollte über branchenweite Datenstandards und vereinfachten Datenaustausch möglich werden. Als konkretes Anwendungsbeispiel für einen branchenweiten Standard befasst sich der REDS mit einem einheitlichen elektronischen Objektexposé. Ziel ist es, potenziellen Bietern einen Datensatz mit jeweils identischen Kategorien zur Verfügung zu stellen. Die dazu erforderlichen Daten können mittels Künstlicher Intelligenz aus PDF-Dokumenten extrahiert werden.

Betont wurde darüber hinaus der Wunsch nach einer offenen, europäischen Plattform für das Datenmanagement, um die Datenhoheit nicht an große Tech-Konzerne aus den USA oder Ostasien abzugeben. Grassau kommentiert: „Die Immobilienwirtschaft in Deutschland und Europa würde massive Umbrüche erleben, wenn die großen ausländischen Tech-Konzerne die Disruption der Branche in Angriff nehmen. Technologisch sind wir in Europa auf demselben Niveau. Daher ist es wichtig, allgemeine Branchenstandards zeitnah und kooperativ festzulegen.“

## FOTO:

Die Teilnehmer des Real Estate Data Summit (v.l.n.r.)

Nils Freiberg (Business Development Manager, Architrave), Dr. Alexander Hellmuth (Manager, Ernst & Young), Julia Seeler (Sidekick to CEO, Architrave), Rainer Ohst (CFO, Architrave), Holger Matheis (Vorstand, BEOS), Dr. Philipp Päuser (COO, Architrave), Kathrin Köhling (Bereichsleiter Strategie und Organisation, LEG Wohnen), Daniel Seifert-Ziehe (Leiter Digitale Transformation, BEOS), Timo Tschammler (CEO, JLL), Georg Allendorf (Co-Head Real Estate Europe, DWS), Christian Schulz-Wulkow (Sector Leader Real Estate | Head of Real Estate M&A, Ernst & Young), Ludwig von Busse (Geschäftsführer, Simplifa), Susanne Hügel (Associate Director, CBRE), Gerald Kremer (CDO Global Real Estate, Credit Suisse Asset Management), Prof. Dr. Nicolai Wendland (Geschäftsführer, 21st Real Estate GmbH), Dr. Lars Scheidecker (Abteilungsleiter Datenmanagement, Union Investment Real Estate), Andreas Schulten (chief representative, Bulwiengesa), Prof. Dr. Alexander von Erdély (CEO, CBRE), Dr. Frank Hippler (Leiter Systeme und Prozesse, DEKA Immobilien), Thomas Wagner (Geschäftsführer, OFB Projektentwicklung), Maurice Grassau (CEO, Architrave), Nikolas Gmünder (Asset Manager, Credit Suisse Asset Management), Clemens Schäfer (Head of Real Estate Europe, DWS), Nikolas Samios (Managing Partner, PropTech1), Prof. Dr.

Gerrit Leopoldsberger (Vorstand, BIIS), Burkhard Dallosch (Geschäftsführer CRO/COO, DEKA Immobilien), Klaus Hirt (Partner, Drees & Sommer), Kai Zimprich (CIO Germany and Northern Europe, JLL), David Nadge (Manager Digital Transformation, Signa) , Matthias Standfest (CEO, Archilyse), Björn Bordscheck (Bereichsleiter Datenservices, Bulwiengesa), Dominik Brunner (Geschäftsführer, ARELIO), Joachim Lutz (Global Head Operations/Real Estate Applications, Allianz Real Estate), Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel (Geschäftsführer, ceos)

## Unternehmenskontakt

Architrave GmbH  
Bouchéstr. 12, 12435 Berlin  
Telefon: +49 30 340 46 0900  
E-Mail: [info@architrave.de](mailto:info@architrave.de)  
Internet: [www.architrave.de](http://www.architrave.de)

## Pressekontakt

Architrave GmbH  
c/o RUECKERCONSULT GmbH  
Dr. Ulrich Nagel  
Pantaleonswall 27, 50676 Köln  
Telefon: +49 221 29 29 56 30  
E-Mail: [architrave@rueckerconsult.de](mailto:architrave@rueckerconsult.de)

## Über Architrave

Architrave ist einer der führenden Anbieter für digitales Immobilienmanagement. Durch den Einsatz von Zukunftstechnologien wie Künstliche Intelligenz und das Engagement für branchenweite Standards positioniert sich Architrave als Vordenker einer Asset Management Plattform, über die alle anfallenden Dokumente, Daten und Prozesse der immobilienwirtschaftlichen Wertschöpfungskette gemanagt werden können. Zu den Kundengruppen zählen neben Immobilieneigentümern und Eigentümerversprechern auch Immobiliendienstleister. Aktuell verwaltet Architrave für etablierte Marktakteure wie BEOS, BNP Paribas, CBRE, Deka Immobilien und Union Investment 3.900 Real Estate Assets im Wert von rund 80 Mrd. Euro.